



[Karlsruhe](#) | [Karlsruhe \(F\)](#) | [oeme.ch](#) | [reformes.ch](#) | [HEKS](#) | [EPER](#)

info refbejuso OeME-Migration / Terre Nouvelle-Migration | Nummer 19 | 23.05.2022



OeME-Jahrestreffen 2022 in Herzogenbuchsee

«OeME-Arbeit: nachhaltig» lautet der Titel der diesjährigen Veranstaltung für OeME-Beauftragte, Pfarrpersonen und weitere Interessierte. Nach einem praxis-theologischen Input zum Thema Ökospiritualität von Daniel Wiederkehr, Theologe und Verantwortlicher Zukunftswerkstatt Wandel bei Fastenaktion, stehen verschiedene Workshops zur Auswahl. Zum Angebot gehören eine Einführung in die OeME-Arbeit, ein Austausch zur Flüchtlingsarbeit in der Kirchgemeinde, eine Führung im nachhaltig restaurierten Kirchturm und eine Vertiefung in die Ökospiritualität. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 2. Juni, in der Kirche Herzogenbuchsee statt. Für Kurzentschlossene hat es noch Platz, eine Anmeldung im Laufe der Woche ist erwünscht.

[Weitere Informationen](#)
[Flyer zum OeME-Jahrestreffen 2022](#)



11ème Course de la Solidarité - 19 août à Prêles

La Course de la Solidarité a débuté il y a plus de dix ans sous l'impulsion de plusieurs personnes engagées dans les paroisses réformées et catholiques de Diesse, Nods et La Neuveville. Elle s'est développée au fil des ans, attirant plus de trois cent cinquante sportives et sportifs pour venir courir ou marcher. Le parcours est particulièrement apprécié pour son magnifique cadre naturel au pied du Chasseral. De plus, la population est bien présente et manifeste de maintes manières sa solidarité. Plus de cent bénévoles sont engagés pour l'organisation de la manifestation. Ainsi, chaque année entre 11'000 et 130'000.- francs peuvent être versés pour un projet de l'EPER. En 2019, le comité d'organisation a gagné le concours du prix d'encouragement OETN-Migration, un bel encouragement pour la suite de l'aventure.

[Continuer la lecture](#)
[Plus d'informations et inscription](#)

Maude Barlow: Ein Leben für das Menschenrecht auf Wasser

Berns Stadtpräsident Alec von Graffenried begrüßte am 18. Mai zu einer Abendveranstaltung zum Thema Wasser. Der Anlass wurde gemeinsam vom Alpinen Museum, der Stadt Bern, der Universität Bern und den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn organisiert. Maude Barlow hielt ein glühendes Plädoyer für das Menschenrecht auf Wasser: Hoffnungsvolles Tun im Wasser- und Umweltbereich bereitet den Weg, dass Menschen trotz aller Bedrohungen in ihrer Umwelt eine Zukunft haben. Der Geschäftsführer der seeländischen Wasserversorgung, Roman Wiget, machte in einem dringlichen Appell darauf aufmerksam, dass auch in der Schweiz die Rechte der Allgemeinheit auf sauberes Wasser von kurzfristigen Gewinninteressen bedroht seien.



[Interview mit Maude Barlow](#)
[Blue Community](#)

AUS DEN KIRCHGEMEINDEN / VIE DES PAROISSES

Ausgezeichnet: «Spurgruppe für Menschen auf der Flucht» aus Walkringen



Seit Jahren begleiten rund 50 Freiwillige mehrere Flüchtlingsfamilien im ländlichen Walkringen. Die Fachstelle Migration zeichnete die «Spurgruppe für Menschen auf der Flucht» 2020 mit ihrem Förderpreis aus. Corona hat in den letzten zwei Jahren ein grosses Fest anlässlich der Auszeichnung verunmöglicht. Am 19. Juni knallen nun endlich die Korken. Alle sind eingeladen, das bunte Programm mitzuerleben.

[Flyer](#)

Sumaya Farhat-Naser – Palästina-Abend in Spiez

Die Bibliothek Spiez und die reformierte Kirchgemeinde Spiez laden zu einem Podiumsabend mit der engagierten Schriftstellerin Sumaya Farhat-Naser ein. Sie wird über die neuen Entwicklungen in Palästina berichten und aus ihren Büchern vorlesen. Der Anlass findet am Donnerstag, 2. Juni, 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr, in der Bibliothek Spiez statt.

[Weitere Informationen](#)

[Weitere Veranstaltungen mit Sumaya](#)

Gesprächsabende zu Israel / Palästina – vielschichtige Konfliktlinien

Nicht zu Unrecht wird der ungelöste Konflikt im heilig-unheiligen Land oft «Mutter aller Konflikte» genannt, denn hier kommt alles zusammen, was eine Kriegsgefahr ausmacht: verletzte Identitäten, tief sitzende Ängste, fatale historische Weichenstellungen, Religionen und Ideologien, Fremdverschulden, Opferdiskurs, Recht, Unrecht, Land, Nation usw. Eine «Lösung» dieses Konfliktes wäre dringlich – für die ganze Welt! Zwei Vortrags-/Gesprächsabende bieten einige Klärungsversuche. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte zu Gunsten der Friedensarbeit von Sumaya Farhat-Naser erhoben. Die Veranstaltungen finden statt am Dienstag, 24. und 31. Mai, 20 Uhr, im Kirchgemeindehaus in Bolligen.

[Informationen](#)

[Weitere Veranstaltungen mit Sumaya Farhat-Naser](#)

ANGEBOTE FÜR DIE KIRCHGEMEINDEN / POUR LES PAROISSES

Tag der offenen Tür im Ökumenischen Institut Bossey

Am 4. November findet im Ökumenischen Institut Bossey ein Tag der offenen Tür für Kirchgemeinden und Interessierte statt. Die Veranstaltung ermöglicht einen Einblick in die Geschichte und die Arbeit des Ökumenischen Institutes. Weiter bietet der Tag Gelegenheit für einen kurzen Austausch mit Theologie-Studierenden aus aller Welt.

[Flyer und Anmeldung](#)

[Weitere Informationen](#)

[Kontakt](#)

Journées des portes ouvertes à l'Institut œcuménique Bossey

Une journée des portes ouvertes pour les paroisses et les personnes intéressées aura lieu le 4 novembre à l'Institut œcuménique Bossey. La manifestation permettra d'avoir un aperçu sur l'histoire et le travail de l'Institut œcuménique. Cette journée offrira aussi l'occasion de rencontrer brièvement des étudiantes et étudiants en théologie du monde entier.

[Informations](#)

[Contact](#)

Mission 21: Missionssynode vom 5. bis 12. Juni in Davos und Chur

Die Missionssynode von Mission 21 findet dieses Jahr unter dem Motto «Leben, heilen, teilen – Together for our world» im Kanton Graubünden statt. Die Synode ist das oberste Gremium von Mission 21. Sie entscheidet über die Strategie des Werks. Die internationalen Delegierten besprechen aber auch die konkreten Situationen und Anliegen der Menschen in den Partnerländern. Rund um die eigentliche Missionssynode finden öffentliche Veranstaltungen wie das Stadtgespräch zu Genderfragen, der International Youth Summit und das Fest der Begegnung statt. Die Anlässe sind kostenlos und offen für alle Interessierten. Sie finden vom Sonntag, 5. Juni, bis Sonntag, 12. Juni, in Davos und Chur statt.

[Weitere Informationen](#)

11. Juni – International Youth Summit «The future is now!»



Endlich wieder Begegnungen: Am International Youth Summit in Davos treffen sich junge Menschen aus 14 Ländern und entwickeln die Lösungen von Morgen. Junge Erwachsene und Jugendliche aus der Schweiz sind herzlich eingeladen, sich einzubringen und neue Freundschaften zu knüpfen. Mit der Teilnahme am International Youth Summit werden sie Teil eines internationalen Netzwerks von engagierten jungen Erwachsenen. Der International Youth Summit findet am Samstag, 11. Juni, von 13 bis 17 Uhr, in der Pauluskirche an der Bahnhofstrasse 9 in Davos statt. Teilnehmen können junge Erwachsene als Gruppe oder Einzelpersonen, auch Schulklassen oder Jugendgruppen sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Es besteht jedoch eine Altersbeschränkung: Zugelassen sind Personen im Alter von 18 bis 30 Jahre (ab 16 Jahren in Begleitung von Erwachsenen).

[Weitere Informationen](#)
[Anmeldung](#)

März 2023 – Begegnungsreise nach Südindien

Die Basler Mission, Trägerverein von Mission 21, organisiert eine Begegnungsreise nach Indien. Dieses Land spielte eine wichtige Rolle in ihrer Geschichte. Auf der Reise nach Südindien gehören deshalb Begegnungen mit Partnerorganisationen und Einblicke in die Geschichte der Basler Mission ebenso dazu wie kulturelle und touristische Höhepunkte. Reisedaten sind 10. bis 24. März 2023.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

AUS DER WELTWEITEN KIRCHE / NOUVELLES DE L'EGLISE UNIVERSELLE

Gastgemeinden gesucht für ökumenische Gäste

Auch in diesem Jahr sind rund 40 Theologinnen und Theologen aus der weltweiten Kirche für ein Wintersemester Gäste am Ökumenischen Institut in Bossey. Die Frauen und Männer aus der ganzen Welt möchten diese Gelegenheit nutzen und einen konkreten Einblick in eine Schweizer Kirchgemeinde erhalten und dabei etwas vom Leben in ihrer Kirche weitergeben. Für das 1. Adventswochenende, Freitag bis Montag, 25. bis 28. November, sind Gastgemeinden gesucht, die an einem persönlichen Austausch mit den Studierenden interessiert sind.

[Weitere Informationen](#)

[Ökumenisches Institut Bossey](#)

[Flyer zum Tag der offenen Tür im Ökumenischen Institut Bossey](#)

Paroisses d'accueil recherchées pour des hôtes œcuméniques

Cette année encore, près de 40 théologiennes et théologiens de l'Eglise universelle seront hôtes de l'Institut œcuménique Bossey durant le semestre d'hiver. Ces femmes et ces hommes originaires du monde entier souhaitent saisir cette opportunité pour découvrir la réalité d'une paroisse suisse et pouvoir donner un aperçu de la vie de leur propre Eglise. Des paroisses d'accueil intéressées par un échange personnel avec les étudiantes et étudiants sont recherchées pour la période du vendredi 25 au lundi 28 novembre.

[Informations](#)

[Institut œcuménique Bossey](#)

[Invitation journée Portes ouvertes à l'Institut Bossey](#)

Weltweite Kirche – öffentlicher Vortrag

Am öffentlichen Vortrag in Busswil BE wird Pfr. Ueli Burkhalter, Synodalrat, die Geschichte der weltweiten Kirche beleuchten sowie den ökumenischen Rat der Kirchen (ÖRK) und dessen Arbeit vorstellen. Der Anlass findet am Donnerstag, 23. Juni, 20 Uhr, im Kirchlichen Zentrum Busswil, statt. Der Eintritt ist kostenfrei, es wird eine Kollekte zu Gunsten der Arbeit des ÖRK erhoben.

[Flyer](#)

AUS DER OEKU / INFOS D'OEKO

Conférence à St-Blaise (NE): enjeux climatiques: création & action

Une conférence sur les enjeux climatiques et la sauvegarde de la Création aura lieu le 31 mars à 19h au foyer de la paroisse réformée de St-Blaise (NE). Un médecin, Vincent Amstutz, qui a été longtemps président du conseil de cette paroisse, apportera un éclairage scientifique et un pasteur, Frédéric Hammann, abordera les réponses de la Bible dans ce contexte. La conférence sera suivie d'une discussion.

[Informations](#)

INTEGRATION / INTEGRATION

Séance d'infos pour l'accueil des Ukrainiens

Les bénévoles et autres personnes qui accompagnent ou hébergent des personnes réfugiées en provenance de l'Ukraine sont confrontés à de nombreuses questions. C'est à ces questions que souhaite répondre la série d'événements en ligne de l'OCA. Parmi les thèmes abordés figureront la situation juridique des personnes réfugiées, les compétences et les processus dans le canton de Berne ainsi que des questions relatives à la scolarisation, l'emploi, l'assistance et la santé. Prochaine séance zoom le mardi 24 mai.

[Informations](#)

[Inscriptions](#)

WEITERBILDUNG / FORMATION CONTINUE

Für Menschen aus der Ukraine: Interkulturelles Dolmetschen

Die Fachstelle Migration der Stadt Bern, isa, organisiert aufgrund der aktuellen Situation einen Einführungskurs zu interkulturellem Dolmetschen für Menschen aus der Ukraine. Im Kurs werden, kompakt und praxisnah, einige zentrale Inhalte der zum Zertifikat «INTERPRET» führenden Module 1 und 2 vermittelt. Der Kurs dauert vom 1. Juni bis zum 16. September und findet im Campus Muristalden in Bern statt. Die Anmeldefrist endet am 30. Mai.

[Ausschreibung und Anmeldung](#)

[Weitere Informationen](#)

TAGUNGEN / SEMINAIRES

HEKS KiZA-Tag 2022: «Wenn Kirche Schule macht»

Das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen der Schweiz, HEKS, lädt ein zur Tagung der kirchlichen Zusammenarbeit in Osteuropa und im Nahen Osten. Im Fokus stehen die Weiterbildungsangebote und Bildungsinitiativen der HEKS-Partnerkirchen an Schulen, in Kirchen und sozialen Institutionen. Wie muss Bildung heute aussehen? Sind kirchlich geprägte Schulen überhaupt noch zeitgemäss? Welchen gesamtgesellschaftlichen Beitrag können Kirchen im Bereich Bildung leisten? Diese und weitere Fragen werden an der Veranstaltung vom Samstag, 25. Juni, in Zürich diskutiert. Die Anmeldefrist endet am 10. Juni.

[Details zum Programm und Anmeldung](#)

Sexuelle Gesundheit und Migration: Von der Vulnerabilität zum Empowerment?

Jeder sexuell aktive Mensch kann sexuellen Risiken ausgesetzt sein, wie zum Beispiel einer sexuell übertragbaren Infektion, einer ungewollten Schwangerschaft oder Geschlechtsverkehr unter Zwang. Bei bestimmten Personen ist die Wahrscheinlichkeit, einem solchen Risiko ausgesetzt zu sein, jedoch erhöht. Dies ist der Fall bei Migrantinnen und Migranten, die in der Schweiz unter prekären rechtlichen und sozioökonomischen Bedingungen leben, bei Personen, die geschlechtlichen und/oder sexuellen Minderheiten angehören und bei Personen, die Sexarbeit ausüben. Das partizipative Kolloquium vom 24. Juni findet an der Universität Freiburg, Bd de Pérolles 90, statt. Es wird eine verbindliche Online-Anmeldung bis 10. Juni verlangt.

[Weitere Informationen, Programm und Anmeldung](#)

Santé sexuelle et migration: de la vulnérabilité à l'empowerment

Toute personne sexuellement active peut être exposée à des risques sexuels, comme une infection sexuellement transmissible, une grossesse non voulue ou un rapport sexuel sous la contrainte. Néanmoins, certaines personnes peuvent être davantage exposées à ces risques. Tel est le cas pour les personnes migrantes qui vivent en Suisse dans des conditions juridiques et socio-économiques précaires, celles qui appartiennent aux minorités de genre et/ou sexuelles et celles qui exercent le travail du sexe. Le colloque participatif aura lieu le 24 juin à l'Université de Fribourg, Bd de Pérolles 90. Une inscription en ligne définitive jusqu'au 10 juin est demandée.

[Programme](#)

Flüchtlingstag, Flüchtlingssonntag: Aktion Beim Namen nennen



Am 18. Juni ist Flüchtlingstag, am 19. Juni ist Flüchtlingssonntag. HEKS stellt dafür verschiedene Materialien und Angebote, u. a. Predigtbausteine, zur Verfügung. Die Angebote können auf der Webseite des HEKS heruntergeladen oder bestellt werden. Seit 1993 sind über 48'000 Menschen gestorben, die versucht haben, nach Europa zu flüchten. Während 24 Stunden werden in der Heiligeist-Kirche Bern ihre Namen gelesen.

[HEKS-Predigtbausteine](#)

[Weitere Informationen](#)

[Ausschreibung und Informationen](#)

39. Mitgliederversammlung PBI Schweiz mit Veranstaltung zu Kolumbien

Am 31. Mai, von 18.15 bis 19.15 Uhr, findet die Mitgliederversammlung der Peace Brigades International, PBI, statt. An der anschliessenden Veranstaltung zu Kolumbien, von 20 bis 21.15 Uhr, nehmen die Menschenrechtsverteidigerin Gloria Orcué und der Menschenrechtsverteidiger Carlos Morales teil. Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen.

[Weitere Informationen](#)

Ökumenischer LGBTI-Gottesdienst in Zürich

Am Samstag, 28. Mai um 17 Uhr, findet im Grossmünster in Zürich ein ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl statt. Die englischsprachige Feier steht unter dem Titel «See, I will gather them from the ends of the earth». Der Anlass bietet die Möglichkeit, mit queeren Christinnen und Christen aus ganz Europa und verschiedenen Denominationen einen Gottesdienst zu feiern. Er wird im Rahmen der European Forum of LGBT Christian Groups Konferenz durchgeführt, die von den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn unterstützt wird.

[Weitere Informationen](#)
[Live-Stream und Aufzeichnung](#)

Culte LGBTI œcuménique à Zurich

Samedi 28 mai à 17 heures se déroulera un culte œcuménique avec Sainte Cène à la cathédrale de Zürich (Grossmünster). Cette célébration en anglais est intitulée «See, I will gather them from the ends of the earth». Cet événement donne l'occasion à des chrétiennes et des chrétiens queers de toute l'Europe et de diverses confessions de participer à une célébration. Ce culte est organisé dans le cadre de la Conférence du European Forum of LGBT Christian Groups soutenu par les Eglises réformées Berne-Jura-Soleure.

[Informations](#)
[Retransmission en direct et enregistrement](#)

No waste - let's taste!

Lebensmittel, die für den menschlichen Konsum produziert wurden und auf dem Weg vom Feld bis zum Teller verloren gehen oder weggeworfen werden, nennt man Food Waste. Dabei entsteht Food Waste auf allen Stufen der Lebensmittelherstellung. Zum Beispiel in der Landwirtschaft, weil sich die Lebensmittel aufgrund von Normanforderungen nicht für den Verkauf eignen. Im Restaurant oder im Haushalt, wenn Tellerreste oder Buffetüberschüsse entsorgt werden. Der OeME-Begegnungspéro des kirchlichen Bezirks Oberaargau findet am 15. Juni, um 18 Uhr, in Langenthal statt. Anmeldeschluss ist am Dienstag, 31. Mai.

[Weitere Informationen, Programm und Anmeldung](#)
[Anmeldung](#)

Un cycle de dialogues pour construire le changement

Nous entendons beaucoup parler des problèmes, de ce qui dysfonctionne dans la société. Mais si nous prenions plutôt le temps d'imaginer à quoi le monde pourrait ressembler? Ensemble, nous allons créer des souvenirs d'un avenir désirable. Et si on relocalisait notre alimentation? Le vendredi 10 juin à Lausanne, avec La Brouette, épicerie durable, Nicolas Oppliger, plateforme de financement «Yes We Farm» et Julien Bugnon, co-fondateur Dicifood.

[Informations](#)

Journée des réfugiés - En finir avec les stéréotypes!

Le 18 juin, pour la Journée des réfugiés, Eper et Pain pour le prochain vous invite à la Galicienne (Prilly) pour une soirée projection et concert. Le film «Dynamic Wisdom» nous plongera dans la thématique «En finir avec les stéréotypes!» et nous continuerons la soirée en musique avec le concert d'afrobeat de Sekzy. Venez nombreuses et nombreux à cette soirée de soutien et de réflexion.

[Informations](#)

Conférence à l'occasion la Conférence Femmes de l'EERS

Mêmes droits – même pouvoir? État des lieux et perspectives de l'égalité dans l'Église. C'est sur ce thème que la Conférence Femmes de l'EERS se questionnera le 31 mai 2022 à Berne. Des défis permanents, également dans le milieu des oeuvres: Juliane Ineichen, responsable agroécologie à DM, sera invitée à partager son expérience, à DM et auprès de ses partenaires.

[Inscriptions](#)

Spectacle de danse: la terre pleure et nous devons l'écouter

Qu'est devenue la nature vierge et sauvage, berceau de l'humanité? Pour la troupe Universal Dance (MUKAWA), sous la direction de Didier Mukalayi Maloba, Congolais d'origine, il est temps de l'écouter pour notre survie à tous. ECO Mbela présente un spectacle musical dans un style qui mélange urbain, traditionnel et contemporain qui fait la part belle à huit jeunes danseurs et danseuses de Kinshasa, accompagnés par le slameur français Loc N'Guyen. Certains spectacles sont précédés d'un repas congolais. Du 21 mai au 12 juin 2022. Le 25 mai à Lausanne.

[Informations](#)

MEDIEN, PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS

Neue Broschüre: Was gilt? LGBTI – meine Rechte

Im Alltag von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans und intergeschlechtlichen Menschen, LGBTI, gibt es viele rechtliche Fragen, die mit ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Geschlechtsidentität oder der Variation ihrer Geschlechtsmerkmale zusammenhängen. Eine neue Broschüre der Fachstellen für Gleichstellung der Städte Bern und Zürich sowie der Law Clinic der Universität Genf beantwortet entsprechende Alltagsfragen.

[Bestellung in Papierform](#)

[Weitere Informationen](#)

[Download Broschüre](#)

STELLENAUSSCHREIBUNG / OFFRE D'EMPLOIS

Regionalkoordinator/Regionalkoordinatorin mit Schwerpunkt Junge Erwachsene 50%

Mission 21 und die Fachstelle OeME suchen für ihre Aussenstelle in Bern im Gebiet der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn eine Regionalkoordinatorin / einen Regionalkoordinator. Der Aufgabenschwerpunkt liegt bei den Angeboten für Junge Erwachsene. Pensum: 50%, Stellenantritt: 1. Oktober, die Bewerbungsfrist ist offen.

[Stellenausschreibung](#)



Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet.
Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen bzw.
Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à communication@refbejuso.ch. Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
